

Gemischte Bilanz für die Teams des TC Blau-Weiß Werne

Tennis. Nach der klaren Auftaktniederlage gegen Gütersloh (0:4) gab es auch beim ersten Heimauftritt der Herren 80 des TC Blau-Weiß Werne (TCBW) gegen Buer eine 1:3-Niederlage.

Von Bernd Warnecke

Werne. Franz Stürer verlor nach einem 6:2 im ersten Durchgang 0:6 im zweiten und hatte beim 15:17 im Match-Tiebreak nicht das Glück auf seiner Seite. Den Punkt für die Blau-Weißen holte Stürer an der Seite von Harald Steiner im ersten Doppel. Zumindest ein Remis wäre möglich gewesen. Am kommenden Freitag stehen die 80er schon unter Zugzwang, wollen sie Anschluss ans Mittelfeld finden.

Mit einem 4:2 beim Heeker TC starteten die 50er Herren des TCBW. Bereits nach den Einzeln war die Partie entschieden. Im zweiten Auswärtsspiel beim TC GW

Ahaus setzte es dagegen ein 1:5. Markus Völz holte den Ehrenpunkt, er behielt im Match-Tiebreak beim 14:12 die Nerven.

Ebenfalls mit ausgeglichenem Punktekonto stehen die 40er Damen da. Zum Start gab es ein knappes 2:4 in Rinkerode. Es folgte ein klares 5:1 gegen Mecklenbeck.

Niederlage und Sieg ist auch die Bilanz der 50er Damen. In Mecklenbeck gab es ein 2:4, in Dorsten sicherte das Doppel Monika Grabowski/Claudia Nebel im Match-Tiebreak den Punkt zum ersten Erfolg.

Mit einer ausgeglichenen Bilanz von Sieg, Niederlage und Remis stehen die Herren 30 des TCBW auf Rang drei der Bezirksklasse 82. Etwas Lehrgeld zahlen im Moment das Herren-Team des TCBW, welches mit zahlreichen Juniorenspielern bestückt ist. Drei Niederlagen gab es bisher. Beim Gastspiel in Olfen war man nah an einem Punktgewinn.



Die Herren 50 des TC Blau-Weiß Werne mit (oben v.l.) Andreas Harling, Matthias Wittwer, Sebastian Schepers, Peter Buderath, Heiko Lexius sowie (unten v.l.) Stefan Völz und Jürgen Grabowski liegen mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Platz drei der Bezirksklasse 120.

FOTO VEREIN